

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	interaction Leipzig e. V. c/o Social Impact Lab Weißenfelser Straße 52 04229 Leipzig
Projektbezeichnung:	Selfie ME!
Projektstandort:	Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Versuch das Private politisch zu machen. Strategien der Selbstermächtigung im digitalen Zeitalter.
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Selfie ME!</p> <p>Über den Versuch das Private politisch zu machen. Strategien der Selbstermächtigung im digitalen Zeitalter. Aufführungsort: Cineplex Grünau, Leipzig, Aufführung am 16.12.2019, 20 Uhr Eine Weiterführung des Formates ist angedacht.</p> <p>In einem solidarischen „Wir“ bitten wir lokale Akteure: „Nimm mich mit - zeige mir deine Welt“. Dabei konzentrieren wir uns auf Menschen mit Migrationserfahrung. Die aus den Mikronarrativen entstehenden Portraits werden in einem Kino gezeigt. Das Setting im Kinoraum, bestehend aus dem Publikum, das die Filme betrachtet, wird simultan interpretatorisch von zwei Performer*innen übersetzt. Was wird gesehen? Was löst das Gesehene aus? Wer sieht was? Das Spiel öffnet sich den Abend über Nacht und nach fällt die vierte Wand. Ein direkter Dialog mit dem Publikum wird geöffnet.</p> <p>Das künstlerisch partizipatorische Projekt Selfie Me! basiert auf einer Form des Aktivismus, die in den 60er Jahren in Europa und den USA vor allem im feministischen Feld angesiedelt war: Akteure aus eigener Erfahrung sprechen zu lassen. Eine Form, die im Theater Anfang der 1990er Jahre in Deutschland eine weitere Auseinandersetzung erfuhr und unter dem Begriff des postdramatischen Theaters retrospektiv benannt wird. Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit den Schnittstellen: interaction Leipzig e.V. - ein Verein, der Geflüchtete und Schondagewesene zusammenbringt und Pandechaion – Herberge e.V. – konkret: Haus Liliensteinstrasse 15 a Kontakt: Johannes Kömpf</p> <p>Mit der Aufforderung: „Nimm mich mit - zeige mir deine Welt“, treten wir über die Schnittstellen an die Akteure heran. Die biografischen Geschichten, die sich in unterschiedlicher medialer Darstellung zeigen (Fotografie, Film, Objekte, Sprache, Gesang, Musik, Tanz), werden mittels Handykamera festgehalten und im Anschluss daran in einer inhaltlich präzisen und dokumentarischen Form in eine Länge von 5 -10 Minuten gebracht. Die Bildsprache orientiert sich ästhetisch an aktuelle Bildwelten u.a. in sozialen Netzwerken.</p>

	<p>Team - Projektleitung Constanze Burger (*1980) Theaterregisseurin, lebt und arbeitet in Leipzig. Sie hat an verschiedenen Stadttheatern Deutschlands (Volkstheater Rostock, Stadttheater Osnabrück) gearbeitet. Aktuell arbeitet sie mit Kinder und Jugendlichen am Theatrium in Leipzig Grünau.</p> <p>Daniel Theiler (*1981), Installation, Video, öffentliche Interventionen, ist Künstler und Architekt. Lebt und arbeitet in Leipzig + Berlin. Themenschwerpunkte seiner Auseinandersetzung sind Status und soziale Integration. Fragen nach dem Verhältnis von Utopie und sozialer Realität stehen im Vordergrund seiner Arbeiten.</p> <p>Angelika Waniek (*1975), Performance, Video, Storytelling, ist bildende Künstlerin, lebt und arbeitet in Leipzig. Thematische Schwerpunkte ihrer Arbeiten sind kulturelle und historische Narrative und ihre Formen der Darstellung/Inszenierung.</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Vielfalt zeigen Wir möchten zeigen, dass Vielfalt bereichernd ist. Um dies zu erreichen hören wir Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, Alter, Geschlechterrolle und Bildungshintergrund zu. <p>Förderung der Kommunikation Wir fördern die Kommunikation zwischen einer vielfältigen Stadtbevölkerung, indem wir die biographischen Geschichten der Menschen in ihrer realen städtischen Umgebung hören und sehen und sie so für andere sichtbar machen.</p> <p>Erfahrungsaustausch initiieren Die Interpretation durch einen Performer*in und die Anwesenheit der Porträtierten schaffen einen Dialog. Durch die verschiedenen Porträts findet ein Austausch statt, ohne das eine über das andere zu stellen.</p>
Projektzeitrahmen: von - bis	01.12. - 31.12.2019
Projektteam:	interaction Leipzig e.V. - ein Verein, der Geflüchtete und Schondagewesene zusammenbringt Pandechaion – Herberge e.V.
Förderungssumme in Euro:	300 €